



om tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten im eigenen wie im Namen sämtlicher Verwandten allen teilnehmenden Freunden und Bekannten die Trauernachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergesslichen Gemahlin, bzw. Schwester, Schwägerin und Tante, der hochwohlgeborenen Frau

## Marie von Kántz geb. Baronin Kronenberg,

welche Samstag den 7. Dezember 1907 um  $\frac{1}{4}11$  Uhr vormittags nach langem, mit christlicher Ergebung ertragenem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 55. Lebensjahre selig in dem Herrn verschieden ist.

Die irdische Hülle der feuren Heimgegangenen wird Montag den 9. d. M. um 2 Uhr nachmittags im Sterbehause, Merangasse Nr. 51, feierlichst eingesequest und nach dem Zentral-Friedhofe zur Beisehung in der Familiengruft überführt.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 10. d. M. um 8 Uhr früh in der Pfarrkirche zum Heiligsten Herzen Jesu gelesen.

Graz, am 7. Dezember 1907.

Therese von Kántz,  
Schwägerin.

Bernardine Edle von Chavanne-Wöber  
geb. Baronin Kielmansegg,  
Nichte.

Arnold Edler von Chavanne-Wöber,  
k. u. k. Rittmeister d. R.,  
Besitzer.

Hans von Kántz,  
k. u. k. Oberst d. R.,  
Gemahl.

Hermine Edle von Chavanne-Wöber  
geb. Baronin Kronenberg,  
Schwester.

Anton Edler von Chavanne-Wöber,  
k. u. k. Generalmajor i. R.,  
Schwager.

Dem Wunsche der Verstorbenen gemäß, wird gebeten, keine Kränze zu spenden.

Grazer Leichenbestattungs-Anstalt „Pietà“.

K. k. Universitäts-Buchdruckerei „Styrja“ in Graz.





H. Excellenz  
Herr Hofmeister und  
Kontrollrat  
Franz Eberle  
Wism  
I. Markgrafenstrasse

